



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

3. Sitzung des Hauptausschusses

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 16.10.2024

Beginn 17:00 Uhr

Ende 18:40 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

31.10.2024

Tagesordnung (Stand: 09.10.2024)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Zusammenlegung Hort "Max und Moritz"
EWA-49/24
 - 5.2. Verkehrsaufkommen Cottbus-Dissenchen
EWA-50/24
 - 5.3. Parkmöglichkeiten am Cottbuser Hauptbahnhof
EWA-51/24
 - 5.4. Medizinische Versorgung in Cottbus
EWA-52/24
 - 5.5. Bürgerverein Schmellwitz e.V.
EWA-53/24
 - 5.6. Schulwegsicherung (3)
EWA-54/24
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Speiseräume an Grundschulen
AN-55/24
 - 6.2. Wohnraumsituation für neu zugelassene Studierende im Jahr 2024/2025 in Cottbus/Chósebuz
AN-56/24
7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Oberbürgermeister
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
 - 7.4. Petitionen
 - 7.4.1. Petition zum Thema: Aufforderung zur Absetzung des StV-Vorsteher
 - 7.5. Ankündigung schriftlicher Bericht der „SWC- Stadtwerke Cottbus GmbH “ zur StVV am 23.10.2024

8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Beschluss über Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die VIII. Wahlperiode
Vorlage: OB-022/24 StVV
 - 8.2. Abberufung und Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: OB-024/24 StVV
 - 8.3. Einmalige Zuwendungen für Fraktionen zur Beschaffung von IT-Technik
Vorlage: OB-025/24 StVV
 - 8.4. Abberufung der Beauftragten für Demokratiestärkung und Integration der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: OB-026/24 StVV
 - 8.5. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebus (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: II.1-023/24 StVV
 - 8.6. Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-028/24 StVV
 - 8.7. überplanmäßige Ausgabe nach § 72 BbgKVerf zur sofortigen Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: III.1-007/24 StVV
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 9.1. Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung
AT-08/24
 - 9.2. Handwerkerparkausweis
AT-20/24
 - 9.3. Nachtfahrverbot für Mähroboter
AT-21/24
 - 9.4. Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln
AT-22/24
 - 9.5. Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen
AT-23/24
 - 9.6. Aufforderung zum Ausstieg des Modellprojektes „Spurwechsel“
AT-25/24
 - 9.7. Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebus
AT-27/24
 - 9.8. Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen
AT-28/24
 - 9.9. LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen
AT-29/24

- 9.10. Sensibilisierungskampagne zur Vermeidung der nächtlichen Nutzung von Mährobotern zum Schutz nachtaktiver Tiere
AT-26/24
- 9.11. Antrag auf Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Cottbus und der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des Rückführungsvollzugs“
AT-30/24
- 9.12. Baulicher Zustand der Brücken in Cottbus
AT-31/24
- 9.13. Kostenlose Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus
AT-32/24
- 9.14. Schulbau-Beschleunigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz
AT-33/24
- 9.15. Beleuchtung in Parks
AT-35/24
- 10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
- 11. Hinweise und Anfragen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Projekt Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH
Vorlage: I-012/24 StVV
 - 4.2. Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebus
Vorlage: RPA-010/24 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Hinweise und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Biesecke eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Biesecke fragt, ob die Petentin Frau Silke Milius anwesend ist um Ihre Petition persönlich vorzustellen. Frau Milius ist nicht anwesend.

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Biesecke

Vertreter

Herr Dr. Bialas

Oberbürgermeister

Herr Schick

Mitglieder:

Herr Simonek, Frau Spring-Räumschüssel, Herr Markusch, Herr Wonneberger, Herr Schnapke, Herr Kurth, Herr Neumann, Herr Siewert, Herr Schömberg, Herr Schulze

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Neu -Tischvorlage Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt

Cottbus/Chósebuz

Die Vorlage **RPA-010/24 StVV** wird in den nicht öffentlichen Teil eingeordnet.--> **NEU TOP 4.2**

Herr Schulze fragt, ob eine öffentliche Behandlung möglich wäre. Die Verwaltung nimmt die Frage mit und prüft diese Anfrage vor der kommenden StVV.

Neu -Tischvorlage → Einordnung unter TOP 8.8 öffentlicher Teil

I-024/24 StVV-Änderung Besetzung Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße

Bezugnehmend auf TOP 4.1 nichtöffentlicher Teil - I-012/24 StVV

Herr Neumann fragt nach der Möglichkeit, die vorgestellten nicht öffentlichen Präsentationen, zum Thema „*Projekt Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH*“ so zu bearbeiten, dass diese auch im öffentlichen Teil der StVV vorgestellt werden können.

Frau Mohaupt informiert darüber, dass eine Vorstellung der Präsentationen in der StVV nicht vorgesehen ist.

Herr Dr. Biesecke, spricht sich für eine nicht öffentliche Beschlussfassung der Vorlage I-012/24 StVV aus.

Frau Spring-Räumschüssel bittet darum, **unter dem TOP 11 Hinweise und Anfragen**, über die generelle Zulässigkeit von Anträgen zu sprechen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Tagesordnung ist einstimmig mit o.g Änderungen angenommen.

0 Enthaltungen

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Biesecke verliest alle Anfragen inklusive Fragesteller/Anfragestellerin. Er informiert, welcher Geschäftsbereich bzw. welches Dezernat die Beantwortung vornehmen wird.

TOP 5.1

Zusammenlegung Hort "Max und Moritz"

Dokument: EWA-49/24

Anfragesteller: Herr Stephan

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.2

Verkehrsaufkommen Cottbus-Dissenchen

Dokument: EWA-50/24

Anfragestellerin: Frau Wolf

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.3

Parkmöglichkeiten am Cottbuser Hauptbahnhof

Dokument: EWA-51/24

Anfragestellerin: Frau Anderßen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.4

Medizinische Versorgung in Cottbus

Dokument: EWA-52/24

Anfragestellerin: Frau Wiesner

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.5

Bürgerverein Schmellwitz e.V.

Dokument: EWA-53/24

Anfragesteller: Herr Reinhardt

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 5.6

Schulwegsicherung (3)

Dokument: EWA-54/24

Anfragestellerin: Frau Hoffmann

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Biesecke verliest alle Anfragen inklusive Fragesteller/Anfragestellerin. Er informiert, welcher Geschäftsbereich bzw. welches Dezernat die Beantwortung vornehmen wird.

TOP 6.1

Speiseräume an Grundschulen

Dokument: AN-55/24

Anfragesteller: Fraktion UC!/FDP

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 6.2

**Wohnraumsituation für neu zugelassene Studierende im Jahr 2024/2025 in
Cottbus/Chósebuz**

Dokument: AN-56/24

Anfragesteller: Fraktion B90/Die Grünen/SUB

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Anfrage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Oberbürgermeister

Berichterstatte(r)in: Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

Herr Bergner informiert ausführlich zum Thema Wahlwerbung (Plakatierung: Fristen, mögliche Ordnungswidrigkeiten) und bittet alle Parteien und Wählervereinigungen um entsprechende Berücksichtigung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatte(r): Herr Dr. Bialas

Das angekündigte **Informationspapier** zum Thema: Bedeutung des Fachausschusses - Aufgaben/Rechte und Pflichten wurde am 30.09.2024 per Mail an Fraktionsgeschäftsstellen und Vorsitze verteilt.

Vorbereitung gemeinsame Sitzung SPN+CB (28.11.2024)

- ➔ Er informiert das durch die Fraktionen keine Themenvorschläge eingegangen sind. Er informiert über eine intensive Abstimmung mit der Rathauspitze. Herr Dr. Bialas informiert, dass es sich bei diesem Treffen um keine Entscheidungsrunde handelt. Das Treffen dient dem Kennenlernen.

Mögliche Themen sind:

- ÖPNV – Übernahme Linienbündel Ost ab 01.01.2025
- Ambulante medizinische Versorgung
- FC Energie Cottbus – Betreibergesellschaft
- Strukturentwicklung - Bilanz/mögliche Potentiale bei der Wirtschaftsförderung
- Interkommunale Zusammenarbeit

Die finale Tagesordnung, wird gemeinsam mit dem Landkreis erstellt.
Teilnehmer dieses Treffens sind die Rathauspitze, Fraktionsvorsitzende, Vorsitzender der StVV.

Die ehrenamtliche Verwaltung bittet in Vorbereitung auf dieses gemeinsame Treffen um eine angemessene Vorbereitung bzw. über Informationen zu aktuellen Sachständen.

Frau Tzschoppe sichert für die ehrenamtliche Verwaltung, entsprechende, angemessene Informationen/Vorbereitung, zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.3

Vorsitzender des Hauptausschusses

Berichterstatte: Herr Dr. Biesecke

Herr Dr. Biesecke informiert über eine mögliche Änderung im aktuellen Sitzungsplan. (Hierzu gab es bereits eine Abstimmung zur Terminverschiebung im betroffenen Sozialausschuss (6/2/3))

➔ **Abstimmung durch den Hauptausschuss notwendig um den Sitzungsplan zu ändern.**
Gewünscht ist eine Verschiebung des Ausschusses vom 05.11.24 auf den 11.11.24.

Herr Dr. Biesecke bittet um Abstimmung.

Der Terminverschiebung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten auf den 11.11.2024 wird **einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.**

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dr. Biesecke über eine erfolgte **Terminänderung des Jugendhilfeausschusses**. Die vorgenommene Vorverlegung vom 28.11. auf den 22.11. bedarf keiner Bestätigung durch den Hauptausschuss, da es sich hier um einen eigenständigen und gesetzlichen Pflichtausschuss handelt.

Herr Dr. Biesecke informiert über Mitglieder/Vertreter der Arbeitsgruppe zur neu zu erarbeitenden Geschäftsordnung/Hauptsatzung

UNSER COTTBUS!/FDP

- Mitglied: **Barbara Merz**
- Vertreter: **Benjamin Hantschke**

SPD

- Mitglied: **Dr. Tilo Biesecke**
- Vertreter: **Gunnar Kurth**

CDU/Freie Wähler

- Mitglied: **Dr. Bialas**
- Vertreter: **Jörg Schnapke**

Die Linke

- Mitglied: **Frank Mittag**
- Vertreter: -

AfD

- Mitglied: **Andy Schöngarth**
- Vertreter: **Lars Schieske**

BOB

- Mitglied: **Christian Hauk**
- Vertreter: **Denis Kettlitz**

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.4

Petitionen

Herr. Dr. Biesecke

TOP 7.4.1

Petition zum Thema: Aufforderung zur Absetzung des StV-Vorsteher

Petentin: Frau Milius

Herr Dr. Bialas verlässt den Raum und nimmt nicht an der Beratung/Empfehlung teil.

Herr Dr. Biesecke erläutert den Inhalt der Petition und den vorliegenden Antwortentwurf und bittet um Abstimmung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der vorliegende **Antwortentwurf** wird einstimmig bei 1 Enthaltung empfohlen.

Die Petition wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 7.5

Ankündigung schriftlicher Bericht der „SWC- Stadtwerke Cottbus GmbH “ zur StVV am 23.10.2024

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Beschluss über Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die VIII. Wahlperiode

Dokument: OB-022/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Höhe der Fraktionszuwendungen für die VIII. Wahlperiode

Die Fraktionszuwendungen werden in Höhe

Sockelbetrag pro Fraktion 1.900,00 € monatlich

Betrag pro Fraktionsmitglied 150,00 € monatlich

festgelegt.“

Herr Neumann ist verwundert, warum der Inflationsausgleich von 2 % nicht mehr enthalten ist. Er regt aus vorgenannter Äußerung eine 2. Lesung an.

Frau Spring-Räumschüssel bedauert, diese Vorlage nicht im Ausschuss für Haushalt und Finanzen behandelt zu haben.

Herr Dr. Biesecke bittet um Abstimmung, ob eine 2. Lesung gewünscht wird.

Eine 2. Lesung wird mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen empfohlen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird zurückgestellt.

TOP 8.2

Abberufung und Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Dokument: OB-024/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Abberufung ausgeschiedener Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chóšebuz sowie

die Benennung neuer Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chóšebuz.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 8.3

Einmalige Zuwendungen für Fraktionen zur Beschaffung von IT-Technik

Dokument: OB-025/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die laufende Wahlperiode (Wahlperiode VIII.) wird den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz ein einmaliger, zweckgebundener Zuschuss zum Erwerb von IT-Technik (mobile Endgeräte) in Höhe von 500,- € pro Fraktionsmitglied und 250,- € pro sachkundigem Einwohner gewährt.“

Herr Neumann hält die finanzielle Lücke zwischen Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner für ungerechtfertigt. Er regt aus vorgenannten Gründen eine 2. Lesung an.

Frau Spring-Räumschüssel bedauert, diese Vorlage nicht im Ausschuss für Haushalt und Finanzen behandelt zu haben.

Herr Simonek spricht sich im Sinne einer zügigen Herstellung der Arbeitsfähigkeit, für ein Beschlussfassung in der nächsten Woche aus.

Herr Dr. Biesecke bittet um Abstimmung, ob eine 2. Lesung gewünscht wird.

Eine **2. Lesung wird mehrheitlich** mit 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen **nicht empfohlen**.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 1 Enthaltung 3

TOP 8.4

Abberufung der Beauftragten für Demokratiestärkung und Integration der Stadt

Cottbus/Chóšebuz

Dokument: OB-026/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Frau Ewelina Renner als Beauftragte für Demokratiestärkung und Integration der Stadt Cottbus/ Chóšebuz zum 31.10.2024 abuberufen.“

Herr Simonek fragt nach möglichen Auswirkungen auf die Arbeit des Integrationsbeirates.

Frau Tzschoppe erläutert, dass die Arbeit des Integrationsbeirates weiterhin durch die Verwaltung begleitet wird. Es wird eine Umverteilung innerhalb der Verwaltung stattfinden.

Herr Schnapke regt an, über die notwendige Anzahl von Beauftragten nachzudenken. Er bittet darum, dies zeitnah und gemeinsam zu erörtern.

Herr Dr. Biesecke gibt zu bedenken, dass man hier nicht völlig frei in der Entscheidung ist. Er verweist hierbei auf Beauftragte, welche durch das Gesetz vorgeschrieben sind.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Thematik „Anzahl der Beauftragten“ in der Arbeitsgruppe zur Geschäftsordnung/Hauptsatzung zu diskutieren und ggf. Anpassungen vorzunehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 8.5

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung)

Dokument: II.1-023/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die vorliegende Kalkulation der Friedhofsgebühren mit einem Anteil des öffentlichen Grüns von 15,18 % wird bestätigt.*
- 2. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung) wird bestätigt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 0 Enthaltung 4

TOP 8.6

Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Dokument: II.1-028/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. *Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen (Abwägungsprotokoll) wird gebilligt.*
2. *Der Bebauungsplan Nr. S/70/127 „Urbanes Gebiet Hardenbergstraße“ in der Fassung vom Juni 2024 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird gebilligt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8.7

überplanmäßige Ausgabe nach § 72 BbgKVerf zur sofortigen Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chóśebuz
Dokument: III.1-007/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge der überplanmäßigen Ausgabe zur Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz zustimmen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 0 Enthaltung 0

Neu

TOP 8.8

Änderung Besetzung Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße
Dokument: III.1-007/24 StVV

Beschlussvorschlag:

1. *Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/SUB auf Neubesetzung der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Spree-Neiße wird bestätigt.*
2. *Die in der Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2024 per Losentscheid ermittelten zwei Kandidaten und deren Stellvertretungen (siehe Niederschrift der Sitzung) werden als Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Spree-Neiße entsandt.*
3. *Herr Benjamin Hantschke wird als Vertreter für Herrn Dr. Wolfgang Bialas in die Zweckverbandsversammlung entsandt.“*

Frau Tzschoppe erläutert die Vorlage. Für die Entsendung aus der StVV in die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Spree-Neiße ergibt sich kurzfristig ein Änderungsbedarf (Ausscheiden Herr Amat Kreft und Wechsel eines Stellvertreters).

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Biesecke gibt einen generellen formellen/sprachlichen Hinweis mit der Bitte um Beachtung:

Bei der Betrachtung der Anträge ist aufgefallen, dass hier nicht immer der OB beauftragt wird, sondern auch manchmal die Verwaltung. → Dies ist (sprachlich/formal) nicht korrekt. Nur der OB kann die Verwaltung (z.b. die Straßenverkehrsbehörde) beauftragen → Stichwort-Personalhoheit

Dies betrifft folgende Anträge: AT-23/24, AT-28/24, AT-29/24, AT-26/24, AT-32/24

Er bittet alle Fraktionen die Anträge klar und eindeutig zu formulieren. Es sollte klar hervorgehen, worüber abgestimmt wird.

Es gibt keine Nachfrage zu der Information durch die anwesenden Vertreter der Fraktionen.

TOP 9.1

Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung

Dokument: AT-08/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf aus dem HA 17.04.2024)

(Austauschantrag vom 07.05.2024)

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen:

1. Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung der Verwaltungsvorgänge.
2. Einführung des Modells Estland – Nutzung der Stadtbibliothek als Anlaufstelle für Bürger, die Hilfe benötigen.“

Herr Simonek verweist auf die Hinweise aus den Fachausschüssen und kündigt eine Konkretisierung an. Herr Simonek stellt den Antrag zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt ohne Wiedervorlage.

Die Wiederaufruf liegt in Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.2

Handwerkerparkausweis

Dokument: AT-20/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, möglichst bis zum Ende des 4. Quartals 2024, inwieweit für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage A der Handwerksordnung der Ziffern 1-14, 18, 23-25, 27, 30-32 und 42-53, für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage B1 der Handwerksordnung der Ziffern 54, 55 sowie für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage B2 der Handwerksordnung der Ziffern 2-5, 7-8, 13, 16, 24, in Cottbus ein Handwerkerparkausweis nach § 46 Straßenverkehrsordnung (StVO) in derselben Preisklasse der Bewohnerparkausweise für die Stadt Cottbus eingeführt werden kann. Ferner soll es Handwerksbetrieben der Anlage A der Handwerksordnung der Ziffern 35, 36 und 38 auf Nachweis von regelmäßigen Hausbesuchen ebenfalls ermöglicht werden.“

Herr Simonek verweist auf die Hinweise aus den Fachausschüssen und kündigt eine Konkretisierung an. Herr Simonek stellt den Antrag zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt ohne Wiedervorlage.

Die Wiederaufruf liegt in Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.3

Nachtfahrverbot für Mähroboter

Dokument: AT-21/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, um ein Nachtfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet festzulegen.

Dieses Nachtfahrverbot soll den Zeitraum von 20.00-06.00 Uhr umfassen.“

Herr Simonek mit Erläuterungen zum Antrag.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

Nein 3 Enthaltungen 1

TOP 9.4

Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln

Dokument: AT-22/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Cottbus bietet eine Vielzahl an Sportvereinen unterschiedlichster Art. In der Stadt sind über 140 Vereine davon registriert. Neben den Breitensportarten existieren beispielsweise Vereine für Kegeln, Kegelbillard, Rudern, Selbstverteidigung, Fischen oder Schießsport. Obwohl bereits viele junge Cottbuser Sport in Vereinen ausüben, sind viele Schüler noch nicht Mitglied in einem Sportverein oder haben noch nicht den passenden Sport für sich selbst gefunden. Aus unterschiedlichen Gründen finden Vereine und Nachwuchs nicht zusammen. Sei es aufgrund der Altersstruktur eines Vereins, welcher es nicht schafft selbstständig auf junge Menschen zuzugehen, oder vielleicht das Elternhaus eines Schülers, dass keinen Antrieb vermittelt. Oft braucht es nur ein Aha-Erlebnis, dass eine Sportart doch mehr Spaß macht als man vorher selbst dachte. Die Stadt soll daher Möglichkeiten prüfen Angebot und Nachfrage zueinander zu bringen. Mit einer intensiveren Vermittlung könnte für die Schüler, die Vereine und die Stadt eine Win-Win-Situation entstehen. Das Angebot soll zwar klassische Breitensportarten wie Fußball oder Handball umfassen, insbesondere soll es jedoch Schüler für Vereine gewinnen, die nicht im traditionellen Fokus stehen oder Nachwuchsschwierigkeiten haben. Es soll zudem gewährleistet werden, dass Schüler sich frei orientieren können und ihre Sportart finden. So wäre es denkbar, dass explizit „exotische“ Vereine in Sportstunden eingeladen werden, um sich vorzustellen, sich auf „Vereinstagen“, beispielsweise während des Sportfests, präsentieren oder Schüler Vereine besuchen, in denen diese bisher kein Mitglied waren. Eine anfängliche Koordinierung seitens der Stadt wäre bereits mit wenig Aufwand möglich und könnte sich anschließend zum Selbstläufer entwickeln.

Auch mit Sicht auf die Cottbuser Gesundheitsstrategie wäre mit diesem Antrag eine weitere Verbesserung spürbar.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.5

Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen

Dokument: AT-23/24

Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen ab dem Schuljahr 2024/2025“

Herr Simonek verweist auf die Hinweise aus den Fachausschüssen und kündigt eine Konkretisierung an. Herr Simonek stellt den Antrag zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt ohne Wiedervorlage.

Die Wiederaufruf liegt in Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.6

Aufforderung zum Ausstieg des Modellprojektes „Spurwechsel“

Dokument: AT-25/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Im Juli äußerte sich der Oberbürgermeister Schick wie folgt: „Zudem steigen wir in das Projekt ‚Spurwechsel‘ ein. Wir wollen Menschen, die in unserer Stadt sind, eine neue berufliche und damit Bleibe-Perspektive eröffnen und die Integration forcieren.“ [1] Das Projekt soll Geflüchteten mit noch fehlenden Voraussetzungen für einen Aufenthaltstitel durch gezielte Förderung die Chance auf einen „Spurwechsel“ in Ausbildung oder Beschäftigung eröffnen und ihnen damit einen gesicherten Aufenthaltsstatus ermöglichen. Wir fordern den Oberbürgermeister Schick auf, sofort aus dem Modellprojekt „Spurwechsel“ auszusteigen.“

Herr Simonek zieht den Antrag zurück. Er tut dies unter der Prämisse, dass dieses Projekt zum 31.12.2024 auslaufen wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgezogen.

TOP 9.7

Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebus

Dokument: AT-27/24

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landesregierung Brandenburg wird aufgefordert, die Stadt Cottbus/Chósebus in die Mietpreisbegrenzungsverordnung (Mietpreisbremse) und die Kappungsgrenzverordnung (Mietendeckel) aufzunehmen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung Brandenburg für die Aufnahme von Cottbus/Chósebus in die genannten Verordnungen einzusetzen und die notwendigen Schritte einzuleiten.“

Herr Kurth verweist auf die Hinweise aus den Fachausschüssen. Herr Kurth stellt den Antrag zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt ohne Wiedervorlage.

Die Wiederaufnahme liegt in Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.8

Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen

Dokument: AT-28/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Ortsteil Branitz in der Kiekebuscher Straße die Verkehrszeichen 277.1 Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge zu entfernen.

2. An allen Orteingängen des Ortsteiles Branitz das Verkehrszeichen 274.1 Beginn einer Tempo 30-Zone aufzustellen (somit gilt generell Rechtsvortritt) und dieses an den Ortsausgängen mit dem Zeichen 274.2 aufzuheben.

3. Aus Richtung Cottbus kommend nach Kiekebusch am Kindergarten und von Richtung Kiekebusch nach Cottbus vor der Schulbushaltestelle ein Dialog-Display 30 mit Smiley aufzustellen.

4. An der Abbiegung Gustav-Herrmann-Straße/Pyramidenstraße das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen.“

Herr Simonek mit Erläuterungen zum Antrag. Er kündigt einen Austausch an, welcher die Hinweise aus den Fachausschüssen, entsprechend berücksichtigt. Der bisherige Pkt.2 des vorliegenden Antrages, soll herausgelöst werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.9

LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen

Dokument: AT-29/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Ampelregelung an der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße dahingehend zu ändern, dass die Grünphasen der Straßen Kiekebuscher Weg und der Gaglower Landstraße separat geschaltet werden und es keinen direkten Begegnungsverkehr gibt.

2. An der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße für die Einfahrt in den Madlower Weg das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen

(Ortsdurchfahrt Madlow – Kiekebusch – Kahren (L 50) ist für den Schwerlastverkehr zu sperren).“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.10

Sensibilisierungskampagne zur Vermeidung der nächtlichen Nutzung von Mährobotern zum Schutz nachtaktiver Tiere

Dokument: AT-26/24

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Cottbus/Chósebus initiiert eine Sensibilisierungskampagne, um die Bevölkerung über die Gefahren der nächtlichen Nutzung von Mährobotern für nachtaktive Tiere zu informieren und präventiv zu sensibilisieren.

Vorschläge zur Umsetzung der Sensibilisierungskampagne:

- 1. Informationsveranstaltungen: Organisation von Informationsabenden in den Stadtteilen, bei denen Experten über die Gefahren der nächtlichen Nutzung von Mährobotern und alternative Mähzeiten informieren.*
- 2. Flyer und Plakate/Werbetafeln: Verteilung von Informationsmaterialien in öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Schulen und Stadtverwaltung, sowie das Anbringen von Plakaten an stark frequentierten Orten oder Nutzung der digitalen Werbetafeln.*
- 3. Social-Media-Kampagne: Nutzung der städtischen Social-Media-Kanäle, um regelmäßig Beiträge und Videos zu veröffentlichen, die auf die Problematik aufmerksam machen und Tipps für den umweltfreundlichen Einsatz von Mährobotern geben.*
- 4. Pressearbeit: Veröffentlichung von Artikeln und Interviews in lokalen Zeitungen und Magazinen, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.*
- 5. Zusammenarbeit mit Schulen: Integration des Themas in den Unterricht und Durchführung von Projekttagen, um bereits Kinder und Jugendliche für den Schutz nachtaktiver Tiere zu sensibilisieren.“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.11

Antrag auf Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Cottbus und der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des Rückführungsvollzugs“ Dokument: AT-30/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die effiziente und rechtssichere Durchsetzung von Ausreisepflichten vollziehbar ausreisepflichtiger Personen ist ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitspolitik unserer Stadt. In einigen Landkreisen Brandenburgs wird bereits die sogenannte Maßnahme der „Tischfestnahme“ praktiziert. Dabei handelt es sich um eine Methode, bei der vollziehbar ausreisepflichtige Personen in den Amtsräumen der Ausländer- oder Sozialbehörde von Vollzugskräften der Zentralen Ausländerbehörde aufgegriffen werden, um deren Abschiebung sicherzustellen. Diese Vorgehensweise hat sich als wirksames Mittel zur Verbesserung des Rückführungsvollzugs erwiesen und trägt maßgeblich zur konsequenten Durchsetzung bestehender rechtlicher Vorgaben bei.

Wir fordern den Oberbürgermeister Schick auf, die Zielvereinbarung mit der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des Rückführungsvollzugs“ unverzüglich zu unterzeichnen und die Praxis der „Tischfestnahme“ auch in Cottbus umzusetzen.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Hauptausschuss mit der Aufgabe Recht sowie in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.12

Baulicher Zustand der Brücken in Cottbus

Dokument: AT-31/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Der plötzliche Einsturz der Carolabrücke am 11.09.2024 in Dresden zeigt die Notwendigkeit, auch bei den Brücken in Cottbus eine erhöhte Kontrolle durchzuführen.

Der Oberbürgermeister hat in seiner Rede auf der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 dazu Ausführungen gemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2024 im Rahmen seines geplanten Berichtes über den Zustand der Brücken folgende Punkte zu beantworten:

1. Wie viele Brücken gibt es im Stadtgebiet von Cottbus, in welcher Rechtsträgerschaft befinden sich diese und wie wird der Zustand dieser Brücken nach DIN 1076 (Zustandsnote) bewertet?
2. Welche Brücken wurden nach der jeweils aktuellen Brückenprüfung mit der Note 3 bis 3,4 (nicht ausreichender Zustand) bewertet?

Bitte eine Auflistung unter Angabe des Bauwerknamens, dem Prüfdatum, der Prüfmethode, der Zustandsnote und der maßgeblichen Schäden.

3. Welche finanziellen Mittel werden benötigt, um die beschädigten Brücken mindestens auf die Zustandsnote 3 zu sanieren bzw. einen Ersatzbau zu finanzieren?
4. Welche finanziellen Mittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung?

Herr Simonek könnte sich vorstellen, den Antrag in eine Anfrage zu umzuformulieren.

Frau Tzschoppe verweist auf den planmäßigen Straßenzustandsbericht, im zuständigen Fachausschuss für Bau und Verkehr, im Monat November. Hier werden die angesprochen Themen/Fragestellungen beleuchtet.

Herr Simonek hält es für einen gangbaren Weg, eine Anfrage an den entsprechenden Fachausschuss (Bau und Verkehr) zu richten, um die erbetenen Informationen zu erhalten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgezogen.

TOP 9.13

Kostenlose Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus

Dokument: AT-32/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dass aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei Vorlage ihres Dienstausweises die städtischen Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder, Bibliotheken, Sportstätten) sowie den innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kostenfrei nutzen können.

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten sowie in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.14

Schulbau-Beschleunigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-33/24

Antragsteller: Fraktion UC!/FDP

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dass der Oberbürgermeister beauftragt wird bis zum Juni 2025 ein Konzept vorzulegen, wie der Aus- und Neubau von Schulen der Stadt Cottbus/Chósebuz beschleunigt werden kann, um so den aktuellen Bedarf an Schulplätzen zeitnah abdecken zu können. Im Konzept ist auch die Möglichkeit von öffentlich-privaten Partnerschulen zu betrachten.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Haushalt und Finanzen sowie in den Ausschuss für Bau und Verkehr.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 9.15

Beleuchtung in Parks

Dokument: AT-35/24

Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, welcher Kostenaufwand für eine bessere Beleuchtung in Parks entsteht. Damit ist zu einem der Zubau an Beleuchtung als auch die Optimierung (Installation von hellerem Licht) bestehender Laternen gemeint.

Insbesondere soll hier geprüft werden, in welchem Umfang die Beleuchtung in den Parks (Puschkinpark und Brunschwigpark) optimiert werden kann.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der StVV gesetzt.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 11

Hinweise und Anfragen

Frau Spring-Räumschüssel hinterfragt, die generelle Zulässigkeit von Anträgen. Hierbei geht es um die Abgrenzung, Geschäft der laufenden Verwaltung – politischer Raum.

Umfangreiche Diskussion aller Anwesenden zum Thema Anträge:

- Was darf und was darf nicht beantragt werden?
(Def. Geschäft der laufenden Verwaltung)
(Abgrenzung zu Bundes und Landesaufgaben bzw. zu eigenen und übertragenden Wirkungskreis)

- Wie muss ein Antrag formuliert sein?

Verständigung darüber, dieses wichtige Thema intensiv in der Arbeitsgruppe zur Geschäftsordnung/Hauptsatzung zu behandeln und – soweit möglich und erforderlich – entsprechende/klarstellende Formulierungen in die neu zu erarbeitende Geschäftsordnung mit aufzunehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Cottbus/Chósebus, 08.11.2024

gez.

Dr. Tilo Biesecke
Vorsitzender des Hauptausschusses